

Sportanlage Winkel wird zum Politikum

Aarau Rohr Vize-Einwohnerratspräsident Thomas Richner hat namens der SVP-Fraktion beim Stadtrat eine Anfrage zum Umgang der Stadt mit dem Sportplatz Winkel eingereicht.

VON NADJA ROHNER

Hintergrund des parlamentarischen Vorstosses: Mitte März beschwerte sich der FC Rohr auf Facebook bitterlich über die Stadt Aarau, weil die Wintersperre für sein Trainingsgelände, den Sportplatz Winkel, verlängert worden war (die AZ berichtete). Die Stadt hat sich selber auferlegt, dass sie das Ge-

lände jeweils frühestens im März freigibt. In diesem Jahr wurde es Ende März beziehungsweise Anfang April. Ärgerlich für den FC Rohr, dessen 1. Mannschaft in der 4. Liga spielt und vor Beginn der Rückrunde kaum Gelegenheit hatte, draussen auf einem richtigen Platz zu trainieren.

Gegenüber der AZ hiess es Mitte März vonseiten der Stadt, die Vegetationsphase und die Witterung liessen ein Bespielen des Rasens noch nicht zu. Derweil vermutete man beim FC Rohr mehr oder weniger unverhohlen, der wahre Grund für die verlängerte Sperre seien Bauarbeiten im Zusammenhang mit einem Pilotversuch gewesen: Neu soll nämlich ein Rasenmäherroboter das Hauptspielfeld mähen - und für

diesen mussten Kontaktleitungen in den Boden gebracht werden.

Die SVP will nun wissen, wieso diese Arbeiten erst 10 Tage vor dem Start der Frühlingrunde durchgeführt wurden: «Dies führte dazu, dass der Hauptplatz erst ab dem 3. April zur Verfügung stand.» Und: «Die Anlagen bleiben im Frühjahr jeweils bis mindestens Mitte März gesperrt, auch wenn die Temperaturen eine frühere Benützung zulassen würden. Zieht der Stadtrat in Erwägung, zukünftig die Anlagen effektiv in Abhängigkeit von Wetter und Vegetation, und unabhängig von Kalenderdaten, zur Benützung freizugeben?»

Ausserdem fragt Richner namens seiner Fraktion, weshalb «die gesamte Sportanlage Winkel jeweils in der

schönsten Zeit des Jahres (Juli bis Anfang August) gesperrt ist». Er will auch Details zum «Unterhaltskonzept» erfahren sowie zur Höhe der Kosten. Ausserdem spricht er Kommunikationsprobleme zwischen der Stadt und den Vereinen an, welche die Sportanlage Winkel nutzen. Es sind dies namentlich der FC Rohr, die in der gleichen Gruppe der 4. Liga engagierten Kroaten vom HNK Adria Aarau sowie die FC Aarau Frauen.

Richner nennt dazu ein Beispiel: «Im November 2017 entsorgte die Stadt Aarau Trainingstore vom Sportplatz Winkel. Wie äussert sich der Stadtrat zur Tatsache, dass Werkhof oder Sportfachstelle ohne Vorankündigung oder Absprache mit den Nutzern vereinseigenes Trainingsmaterial entsorgen?»